Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 1 (1946)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

deren Problematik der späteren Verzinsung und Rückzahlung der gewährten Kredite, welche nur in Form von Warenlieferungen oder anderen Leistungen der Schuldnerländer erfolgen können; sie liegen auch darin, daß schon in der Gegenwart sich daraus beträchtliche Gleichgewichtsstörungen im innern Wirtschaftskreislauf ergeben können, vor allem, wenn eine gewisse (freilich schwer zu bestimmende) obere Grenze dieser Kapitalexporte überschritten wird. Diese Gleichgewichtsstörungen müssen in einem zunehmenden Mißverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage nach Konsumgütern, sowie in einer gleichzeitigen Übersteigerug der anländischen Investitionstätigkeit zum Ausdruck kommen. Der große Aktivsaldo der schweizerischen Handelsbilanz im Jahre 1945 (der erste seit dem Kriegsjahr 1916!), der andauernde Mangel an Arbeitskräften, die fühlbare Tendenz zu weiteren Preis- und Lohnsteigerungen (trotz eher rückläufiger Importpreise) scheinen darauf hinzudeuten, daß die obere Grenze der mit den Erfordernissen einer gesunden Gleichgewichtspolitik vereinbarten Kapitalexporte bereits erreicht, wenn nicht überschritten worden ist. Allerdings können die Boom-Symptome, die wir heute in der schweizerischen Wirtschaft feststellen, nicht allein diesen auswärtigen Krediten zugeschrieben werden: die weiterhin defizitäre Gestaltung der Bundesfinanzen und der durch das Weiterbestehen der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer induzierte künstliche Investionsanreiz sind dafür mindestens ebenso stark verantwortlich zu machen, wie namentlich auch vom Institut für Wirtschaftsforschung an der ETH (Prof. E. Böhler) eingehend dargelegt und mit Nachdruck betont worden ist.»

Gute
Festgeschenke
bei
Evangelische
Buchhandlung

Telephon 2 25 83
Keine Filialen

BÜCHER
Kaufen Sie
BEG
BERN

Nägeligasse 9
neben der Kapelle

Gediegene
Einrahmungen

bei

KUNSTHANDLUNG
HANS
HILLER
NEUENGASSE 21
BERN
TELEFON 2 45 64

40 Jahre

**Zahnärztliches
Institut
Konolfingen**

Gebisse

seit Jahren konkurrenzlos
in Preis und Ausführung.
Telephon 8 41 23

ERNST VON SCHENCK

**Europa
vor der deutschen
Frage**

Briefe eines Schweizers nach Deutschland
224 Seiten Kartonniert Fr. 7.80

„Endlich darf man einmal die ausländische Agenturbrille beiseitelegen und mit den Augen eines unserer eigenen Leute sehen, welchen Anblick die menschliche Landschaft jenseits der Grenzpfähle bietet.“ Als Ganzes gesehen, ist die Schrift von Schencks der bisher wesentlichste schweizerische Beitrag zur Deutschlanddiskussion . . .“
Eric Mettler in der „Neuen Zürcher Zeitung“ (1. 1. 1946)

Dr. ALBERT OERI

**O.-
Tagesberichte**

(Basler Nachrichten)

331 Seiten Broschiert Fr. 10.—
In Leinwand Fr. 12.50

Die außenpolitischen Leitartikel vom Chefredaktor der „Basler Nachrichten“ genießen seit Jahrzehnten den Ruf geistiger Überlegenheit und durchdringender Scharfsicht; auch im Ausland stehen sie in hohem Ansehen als Ausdruck der Neutralität im produktiven Sinne.
Als Sammlung sind sie ein hochinteressantes Dokument zum Gang der Weltgeschichte von 1932 bis 1945.

Erhältlich in jeder Buchhandlung

A. FRANCKE AG.
VERLAG BERN

Institut für Betriebswirtschaft

Dieses ist schon heute in der **Landwirtschaft,** im **Gewerbe** und der **Industrie** ein

Begriff für sorgfältige und zuverlässige Betriebsberatung

Entstanden aus der Praxis, dient das Institut der Praxis. Mit den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und den Erfahrungen der Praxis ausgestattete Spezialisten stehen zur Verfügung.

Gegen bescheidenes Entgelt führen wir nachfolgende Arbeiten selbst oder durch verläßliche und sachkundige Mitarbeiter aus.

Betriebsberatung: Fachkundige Untersuchungen aller Zweige der Produktion, des Absatzes, der Kalkulation und der Finanzen. Allgemeine Betriebsberatung.

Buchhaltung: Anlage und Führung einer dem Betriebe angepaßten Buchhaltung. Abschlüsse, Inventare, Bilanzen, Beratung in allen Buchhaltungsfragen.

Wichtig: Für die landwirtschaftliche Buchhaltung führen wir ein besonders zweckmäßiges, leichtverständliches, in der Praxis bewährtes System. Schatzungen, Rentabilitätsberechnungen, Betriebsberatungen erfolgen sachkundig.

Organisation: Beratung in allen Fragen der Werbung, Marktforschung, Reklame und Personalschulung.

Die Teilnahme an den durch das Institut veranstalteten **Vorträgen** und **Kursen** bringt besondern Gewinn.

Alle Auskunft erteilt der Leiter: **Beat Müller, Großhöchstetten,** Telefon 031 / 8 52 72.

Institut für Betriebswirtschaft

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Wer Lust hat, seine hauswirtschaftlichen Kenntnisse weiter auszubilden, dem bieten unsere Stellen als

Serviertöchter
Unterköchin und Küchenmädchen

ein schönes, befriedigendes Arbeitsfeld. Bewerberinnen ohne Vorkenntnisse werden angelernt. Mindestalter: 18 Jahre für Küche, 20 Jahre für Service.

Für die **Leitung unserer Betriebe** bilden wir in unserer

Vorsteherinnenschule

geeignete Kräfte aus. Diese Schule dauert 2 Jahre:

1. Jahr: Praktische und theoretische Einführung in die Arbeiten eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes.
2. Jahr: Weitere Ausbildung als Gehilfin.
Alter: 24 bis 35 Jahre.

Prospekte und Auskunft durch das Hauptbüro: Dreikönigstr. 35, Zürich 2.

Urgesteinsmehl „Gotthard"

das wirksame und natürlichste

Bodennährmittel

verbessert, lockert und regeneriert den Boden. Kräftigt die Pflanzen und fördert das Wachstum derselben. Erhöht die Haltbarkeit aller Gräser, Gemüse, Obst und Getreide. Steigert das Wachstum und Leben der für die Fruchtbarkeit und Gare des Bodens so notwendigen Bodenbakterien.

O. Gamma & Cie. Mineralmahlwerke Zürich 2

Hausmutterschule Möschberg

Die Schule für einfache, sorgfältige und bodenständige Haushaltführung.

In eigener Kinderstube praktische Anleitung in Säuglings- und Kleinkinderpflege.

Kleine Klassen ermöglichen ganz besonders auch die geistige und seelische Förderung jeder einzelnen Schülerin.

Auskunft erteilt die Leitung der Schule in Großhöchstetten, Telefon 8 52 72.

Das Vertrauen

kann man nicht kaufen, aber erwerben.

Hunderte von Kunden aus der ganzen Schweiz haben vom Vertrauen, das sie in unsere Genossenschaft setzten, großen Nutzen gezogen.

Wir helfen und raten auch Ihnen gerne

beim Kauf und Verkauf von Vieh und landwirtschaftlichen Produkten.

Vieh- und Produktenvermittlungsgenossenschaft

mit Sitz in Grabs (Werdenberg, Buchs, St. G.)

BUCHDRUCKEREI G. JAKOB, GROSSHÖCHSTETTEN